



fachSCHAFtliste

unabhängig unermüdlich unbequem

Wer sind wir?

Die Fachschaftsliste ist eine Gruppe von unterschiedlichsten Personen aus verschiedensten Studien, die ein gemeinsames Ziel haben: Sich in der HTU aktiv zu engagieren und die Situation zugunsten der Studierenden zu verbessern. Wir arbeiten als Gruppe, weil wir dadurch unsere zahlreichen Ideen gemeinsam umsetzen können. Obwohl jede und jeder von uns sein Handwerk auf Ebene der Studienvertretungen gelernt hat und wir auf allen anderen Ebenen der ÖH viel Erfahrung und Kompetenz sammeln konnten, sind wir als Gruppe stärker als die Summe der Einzelnen. Wir können auf 21 Jahre an Erfahrung als Vorsitzende auf allen Ebenen in der ÖH zurückgreifen.



Rudolf Weißenbacher



Florian Grubinger



Katrin Koren



Andreas Kainer



Josef Ehgartner



Stefan Walter



Sabine M. Neumayer



Roman Gejer



Anton Tamtóg



Markus Hauser



Manuela Reinisch



Hartwig Brandl



Michael Gissing



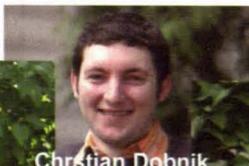
Klaus Koren



Martin Stadler



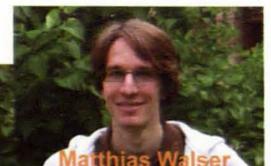
Johanna Sonnweber



Christian Dobnik



Jörg Christandl



Matthias Walser

Wofür stehen wir?

Unser Motto, nach dem wir arbeiten, lautet „unabhängig, unermüdlich, unbequem“.

UNABHÄNGIG Die Fachschaftsliste ist politisch und finanziell vollkommen unabhängig. Unsere Meinungsbildung basiert auf offenen Diskussionen untereinander und mit Anderen und wird nicht durch Interessen Dritter behindert. Wir sind nur uns und den Studierenden verpflichtet; sonst niemandem.

UNERMÜDLICH Wir verfolgen unsere Ziele unermüdlich und mit langem Atem. Gerade im Umfeld der ÖH lassen sich viele Ziele nicht auf einen Schlag erreichen, sondern es bedarf jahrelanger Arbeit und vieler kleiner Teilerfolge (z.B.: Orientierungsjahr). Diese Arbeit wird von uns täglich geleistet, auch dann wenn die bunten Wahlplakate wieder verschwunden sind.

UNBEQUEM Wir vertreten unsere Meinungen und Standpunkte konsequent. Dazu ist es notwendig unbequem zu sein und Konflikte anzunehmen anstatt ihnen aus dem Weg zu gehen. Nur so sind wir in der Lage unsere Ideen zu verwirklichen.

Was haben wir erreicht?

Dank eurer Stimmen bei der letzten ÖH-Wahl vor zwei Jahren konnten wir unsere Fähigkeiten bereits unter Beweis stellen. Das kam unter anderem dabei heraus:

Entschärfung des Orientierungsjahres – verstärkte Zusammenarbeit mit anderen regionalen HochschülerInnenschaften – Lobbying für ein günstiges GVB-Ticket für alle Studierenden – effizientere Organisation der Referatestruktur der HTU – Maßnahmen zur Weiterbildung der MitarbeiterInnen – maßgebliche Konzeption und Mitarbeit an den Einführungstagen für Erstsemestrige – permanente Arbeit an Studienplänen zur Verbesserung der Studienbedingungen – konstruktive und erfolgreiche Gremienarbeit – Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Mustercurriculums – umfassende Information über die rechtliche Situation in Bezug auf Studienbeitrag – Veranstaltung von Podiumsdiskussionen im Rahmen von Politik am Campus – Lobbying für eine gemeinsame Ferienregelung aller Grazer Universitäten (ab Studienjahr 2009/10) – Durchsetzung der Rechte der Studierenden bis vor die Höchstgerichte – Erstellung von Informationsmaterial für Erstsemestrige – aufklärende Information über eVoting samt kritischer Auseinandersetzung mit der Thematik – Umsetzung von Erkenntnissen aus der Rechnungshofprüfung – Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung der Woche der freien Bildung – Erstellung von Konzepten zur Verbesserung des digitalen Auftritts der HTU (online ab 10.2009) – Mitarbeit an einer grazweiten JobWohnen-Anzeigen-Plattform (online ab 10.2009) – Grillfest, Junker & Maroni – sensibilisierende Maßnahmen für die Beachtung des Datenschutzes an der TU Graz – Entwicklung und Realisierung eines Konzeptes zur finanziellen Unterstützung von Studienvertretungs-Seminaren – effizientere Gestaltung der Strukturen der HTU durch die Abschaffung der Fakultätsvertretungen – ...

